

Bachelor - Abschlussarbeit

Thema:

Berechnung der Scope 3 Emissionen eines Industrieunternehmens

Zusammenfassung:

Diese Bachelorarbeit beschäftigt sich mit der Erfassung der Scope 3 Emissionen eines Industrieunternehmens am Beispiel der Hako GmbH. Angesichts der zunehmenden Bedrohung durch den Klimawandel ist es für Unternehmen unerlässlich, ihre Treibhausgasemissionen zu identifizieren und Maßnahmen zu deren Reduktion zu entwickeln. Die Analyse der Scope 3 Emissionen nach dem Greenhouse Gas (GHG) - Protokoll bietet einen umfassenden Ansatz zur Erfassung der indirekten Emissionen entlang der gesamten Wertschöpfungskette, die häufig einen erheblichen Anteil an den Gesamtemissionen eines Unternehmens ausmachen.

Die Hako GmbH ist im Rahmen der EU-Richtlinie zur Nachhaltigkeitsberichterstattung (CSRD) verpflichtet, ihre Scope 3 Emissionen transparent zu dokumentieren. Darüber hinaus erfordert die Teilnahme an der Science Based Targets Initiative (SBTi) eine detaillierte Erfassung der Emissionen in allen drei Scopes. Auch soll auf Grundlage dieser Arbeit eine Scope 3 Analyse der Hako Gruppe erfolgen.

Die vorliegende Arbeit identifiziert die verschiedenen Quellen der Scope 3 Emissionen der Hako GmbH, bewertet die Qualität der verfügbaren Daten und zeigt mögliche Emissions-Hotspots auf, die Reduktionsmaßnahmen erfordern. Eine Wesentlichkeitsanalyse hilft, die wichtigsten Scope 3 Emissionskategorien zu identifizieren, mit besonderem Augenmerk auf die Produkte und Lieferkettenprozesse, die wesentlich zum Carbon Footprint des Unternehmens beitragen.

Die Ergebnisse dieser Arbeit liefern der Hako GmbH nicht nur ein genaues Verständnis ihrer indirekten Emissionen, sondern auch Handlungsempfehlungen für die Entwicklung von Reduktionsstrategien. Durch die Einhaltung internationaler Standards wie dem GHG - Protokoll ist die Hako GmbH gut aufgestellt, um ihre Nachhaltigkeitsberichterstattung zu verbessern, regulatorische Anforderungen zu erfüllen und globale Klimaziele zu unterstützen.

Verfasserin: Paula Lätizia Linder

Betreuender Professor: Prof. Dr. rer. Agr. Maximilian Schüler

Datum der Abgabe: 01.10.2024